

Capadur TwinProof

Die farblose Schutzbeschichtung



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Capadur TwinProof ist eine transparente Holzlasur für den UV- und Feuchteschutz von maßhaltigen Holzbauteilen (wie Fenstern und Türen), für begrenzt maßhaltige Holzbauteile (wie Nut- und Federverbreterungen, Fensterläden, Tore u. ä.) und auf nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Bretterfassaden, Balkonbrüstungen, Zäune usw.).

Capadur TwinProof bevorzugt für helle Nadelhölzer (wie Kiefer, Fichte oder Tanne) verwenden. Auf dunklen Hölzern sollte eine Probefläche angelegt werden (siehe Farbtöne, Hinweis).

Capadur TwinProof ist mit einem Filmkonservierungsmittel gegen Pilzbefall der Beschichtungsfläche ausgerüstet. Das Filmkonservierungsmittel wirkt befallsverzögernd. In Abhängigkeit von der biologischen Belastung muss auf extrem gefährdeten Holzbauteilen (wie z. B. Flachdachuntersichten und pattenförmigen Holzwerkstoffen z. B. Seekieferplatten) auch vor Ablauf der üblichen Gewährleistungsfristen mit einem erneuten Befall gerechnet werden. Nicht geeignet für Holz mit dauerhaften Erd- und Wasserkontakt.

Wegen der Ausrüstung mit einem Filmschutzmittel darf Capadur TwinProof nur im Außenbereich verwendet werden. Die Innenseiten von Fenstern und Außentüren werden dem Außenbereich zugerechnet und dürfen allseitig mit Capadur TwinProof beschichtet werden.

Eigenschaften

- Hohe Transparenz
- Hervorragender UV-Schutz durch Nano-Technologie
- Feuchteschutz durch Hydroperl-Technologie
- Mit Filmschutz gegen Schimmelpilzbefall
- Renovierungsfreundliche Dünnschichtlasur
- Wasserverdünnbar
- Polyurethanmodifiziert
- Blockfest
- Tropfgehemmte Konsistenz

Materialbasis

Acryldispersion

Verpackung/Gebindegrößen

750 ml, 5 Ltr.

Farbtöne

Farblos.

Farbton- und Glanzeindruck werden durch die Beschaffenheit der Holzoberfläche sowie die Anzahl der Beschichtungen und der Auftragsmenge beeinflusst.

Hinweis:

Für den UV-Schutz wird mikronisiertes Titandioxid verwendet. Dieses kann auf dunklen Hölzern und bei höheren Auftragsmengen eine weißliche Tönung verursachen. Auf inhaltsstoffreichen Hölzern (wie z. B. Eiche) können darüber hinaus Verfärbungen auftreten. Daher wird auf diesen Hölzern das Anlegen einer Probefläche empfohlen.



TECHNISCHE INFORMATION NR. 24

Glanzgrad
Lagerung
Technische Daten
Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

Seidenmatt.
Der Glanzgrad kann in Abhängigkeit von der Holzoberflächen variieren.

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Dichte: ca 1,0 g/cm³

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige, begrenzt maßhaltige, und nicht maßhaltige Holzbauteile. Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein.
Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % und bei begrenzt und nicht maßhaltigen Holzbauteilen 15 % nicht überschreiten.

Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Diese sind Voraussetzung für einen dauerhaften Holzschutz mit Beschichtungsstoffen. Vor der Beschichtung von plattenförmigen Holzwerkstoffen (wie z. B. Massivholzplatten, Furnierschicht-Sperrholz, Holzspan- oder Holzfaserplatten) bitte die Hinweise im BFS-Merkblatt Nr. 18 Abs. 2.2.3 ff. beachten.

Hinweis zur Instandhaltung beschichteter Holzbauteile:

Ein dauerhafter Werterhalt von beschichteten Holzbauteilen lässt sich nur durch regelmäßige und fachgerechte Instandhaltung erreichen. Hinweise zur Instandhaltung und den erforderlichen Instandhaltungsintervallen sind im BFS-Merkblatt Nr. 18 des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz, Anhang C zu finden.

Untergrundvorbereitung

Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das unbelastete, tragfähige Holz abschleifen und reinigen. Mit Capacryl Holzschutz-Grund imprägnieren.

Neue Holzoberflächen:

Glatte, gehobelte Oberflächen in Faserrichtung schleifen und reinigen, austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze entfernen. Mit Capacryl Holzschutz-Grund imprägnieren.

Auftragsverfahren

Capadur TwinProof kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Für den Rollauftrag eine kurzflorige Polyamidwalze verwenden und mit dem Pinsel nacharbeiten. Capadur TwinProof ist mit einem Filmkonservierungsmittel gegen Pilzbefall ausgerüstet. Daher ist das Spritzen nur in geschlossenen Anlagen unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsschutzvorschriften erlaubt.

Capadur TwinProof ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch aufrühren.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Unbeschichtete Holzbauteile	nur außen ¹⁾	BFS-Merkblatt Nr. 18	Capacryl Holzschutz-Grund	Capadur TwinProof	Capadur TwinProof	Capadur TwinProof

¹⁾ Der Innenbereich von Außenfenstern und Außentüren wird dem Außenbereich zugerechnet.

Verbrauch

70 – 100 ml/m² je Auftrag
Die Beschaffenheit der Holzoberfläche (z. B. Rauigkeit, Saugfähigkeit u. a.) beeinflusst den Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit.	überstreichbar	stapeln der beschichteten Bauteile	durchgetrocknet
nach Stunden	1	8	48

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel, z. B. durch dichte Stapelung der Bauteile verzögert sich die Trocknung.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel z.B. Gescha MultiStar reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 3-Iod-2-propynylbutylcarbamate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbamate (CAS-Nr. 55406-53-6). Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Giscode	BSW50
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Titandioxid, Wasser, Glykolether, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 24 · Stand: November 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.